

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 25. März 1973, 7.45 Uhr :

Mit Abschwächung des Hochdruckes ist heute beginnende Bewölkung zu erwarten. Bei zunehmenden Winden aus Süd bis Südwest bleiben die warmen Temperaturen bestehen. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 2300 m Höhe.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung führen zur weiteren Durchfeuchtung der Schneedecke und mehrfach zum Abgang von Lawinen. Durch die nächtliche Unterkühlung des Schnees sind Abgänge erst ab den späten Vormittagsstunden zu erwarten. Besonders in den Lawinenstrichen, die heuer noch keine wesentlichen Abgänge zu verzeichnen hatten, sind auch große Lawinen möglich. Damit ist auch für die Verkehrswege der Seitentäler Vorsicht geboten.

Mit der Durchfeuchtung der Schneedecke erhöht sich täglich die Schneebrettgefahr sowie die Gefahr des Abganges von Lockerschneelawinen. Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordern daher in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Der neueste Lagebericht kann unter Rufnummer 196 abgehört werden.